

Handyverbot an Schulen: Pro/Contra und Umsetzung

Beitrag von „unter uns“ vom 2. August 2013 15:51

Es sind immer ein paar Kollegen dagegen. Was damit gemeint ist, dass es für ein Handyverbot keine Argumente gäbe, habe ich nicht verstanden.

Zu Eurer Vorlage: Butterweich, würde ich sagen. Kompromissbereiter geht es kaum. Das ist an sich nicht schlecht, aber die Umsetzung dürfte nicht ganz einfach werden. Wenn ich von den Erfahrungen an meiner Schule ausgehe, sage ich voraus:

- Es wird Lager geben. Manche Kollegen kontrollieren streng, andere gar nicht, viele werden überfordert sein und die Schüler machen lassen (wer darf noch mal was/wann/wo)? Am Ende hat man Gewohnheitsrechte, jeder benutzt in den Pausen sein Handy überall und hat das Gefühl, dass sei "irgendwie" okay. Im Unterricht stellen die Schüler irgendwelche Modi ein (Flugzeugmodus) und meinen, damit sei das Gerät ja faktisch aus.
- Viele Schüler ab der Pubertät werden ihr Handy im Unterricht benutzen, da sie es ja schon dabei haben (dürfen).
- Es wird entsprechend endlose Diskussionen geben: "Mein Handy ist ausgeschaltet, ich spiele damit nur so rum." - "Ich bin 9-Klässler." Etc. pp.

Aber probiert mal aus.